



AVE-Spezial vom 5. August 2013

AVE führt hochrangige Gespräche in Berlin zu BSCI und Bangladesch

Am 30. Juli 2013 traf der Unterzeichner gemeinsam mit Vertretern des HDE und der Metro Group mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im BMZ, Frau Gudrun Kopp, zusammen, um sich über die Situation in Bangladesch auszutauschen.

Hierbei wurde nochmals ausführlich die positive Rolle hervorgehoben, die die BSCI bei der Verbesserung der Sozialstandards in der internationalen Lieferkette grundsätzlich spielt. Es bestand jedoch Einigkeit darin, dass den Möglichkeiten der BSCI Grenzen gesetzt sind und statische Gebäudekontrollen von den staatlichen Behörden durchgeführt werden müssen. Von daher sei es notwendig, den Druck auf Regierung und Parlament in Bangladesch weiterhin aufrecht zu erhalten und die angekündigten Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudesicherheit und des Brandschutzes zu überwachen. In diesem Zusammenhang mahnte die Staatssekretärin eine stärkere Zusammenarbeit der verschiedenen Initiativen an.

Diskutiert wurden auch die Themen existenzsichernde Löhne und Sozillabelling. In beiden Bereichen gab es weitgehende Übereinstimmung zwischen Frau Kopp und uns. Ferner wurde vereinbart, mit der Leitungsebene des BMZ verstärkt im Gespräch zu bleiben und auch verstärkt das Gespräch mit Parlamentariern zu diesen Themen zu suchen.

Am selben Tag hatte der Unterzeichner ein weiteres Gespräch im Auswärtigen Amt mit dem Beauftragten für Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungspolitik, Christian Berger, sowie dem Referatsleiter Außenwirtschaftsförderung, Dr. Thomas Prinz. Auch diesen Gesprächspartnern konnte noch einmal die aktive Rolle der BSCI in Bangladesch verdeutlicht werden. Von Seiten des Auswärtigen Amtes wurde angeboten, bei der Verbreitung von sachdienlichen Informationen und Material sowohl an die eigenen Botschaften als auch an Regierungen der Partnerländer behilflich zu sein. Auch in diesem Gespräch wurde ein verstärkter Austausch insbesondere in derartigen Krisensituationen, wie sie in Bangladesch eingetreten sind, vereinbart.

Jan Eggert
